

JESUS CHRISTUS

die Antwort auf die Sinnfrage unseres Lebens suchen wir Menschen oft erst dann, wenn uns etwas persönlich betrifft (Krankheit, Todesfall in der Familie, etc.).

Die Klärung der beiden wichtigsten Themen Sündenvergebung & Ewiges Leben verdrängen wir gerne auf spätere Zeiten. Ein großer Fehler, denn wir wissen nicht wie viel Lebenszeit uns auf dieser Erde noch bleibt. Wie wir uns entscheiden, bestimmt den Ort, wo wir für immer in der Ewigkeit sein werden - Himmel oder Hölle! Zuverlässige Informationen über Sündenvergebung, Jesus Christus und Ewigkeit finden wir selten bei Menschen und religiösen Gruppen. Stattdessen sollte man die Bibel, Gottes Wort, für sich selbst lesen. Die Bibel ist uns seit 2000 Jahren unverändert erhalten geblieben. In der Bibel stehen die Gedanken Gottes. Im Neuen Testament steht drin, wie wir Sündenvergebung und Ewiges Leben bekommen können.

Ps 90.10-12: *"Die Tage unserer Jahre, - ihrer sind siebenzig Jahre, und, wenn in Kraft, achtzig Jahre, und ihr Stolz ist Mühsal und Nichtigkeit, denn schnell eilt es vorüber, und wir fliegen dahin. So lehre uns denn zählen unsere Tage, auf dass wir ein weises Herz erlangen!"*

Unsere Lebenszeit auf der Erde läuft schnell ab.

1

Mt 11.28-30: *"Kommt her zu mir (JESUS), alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben."*

Apg 4.10-12: *"Nur in JESUS ist das Heil."*

Joh 14.6: *"Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, als nur durch mich (JESUS)."*

Jesus Christus ist Gott der Allmächtige (Joh 1.1, Joh 20.28, 1Joh 5.20, Mt 28.18), deswegen wird er angebetet (Lk 24.52, Joh 9.38, Apg 7.59-60, 1Kor 1.2, Off 22.20).

Die Möglichkeit, die gute Nachricht der Vergebung der Sünden durch Jesus Christus anzunehmen, ist zeitlich begrenzt (Lk 16.19-31). Unser Leben könnte plötzlich zu Ende sein (Lk 12.20), z.B. durch einen Unfall.

Wer es wirklich ehrlich meint, darf sinngemäß so beten:

„Jesus Christus, der Du auf Golgatha für die Sünden der Menschen gestorben bist, Du hast versprochen, dass ich bei Dir Ruhe finde, wenn ich mit meinen Sünden zu Dir komme (Mt 11.28). Deswegen bitte ich Dich, dass Du mir meine Sünden (nenne diese beim Namen) vergibst und dass Du mein Herr wirst. Bitte errette mich vor der Hölle (Rö 10.9-13).“

Heb 3.7-8: *"...der Heilige Geist spricht: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht."*

3

Tod, was kommt danach?

Heb 9.27: *"Und ebenso wie es den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht."*

Beim Sterben trennt sich Seele und Geist von unserem Körper. Danach kommt das Gericht über uns, wegen unseren sündigen Gedanken, Worten und Taten.

Kein mündiger Mensch ist von sich aus so gut, dass Gott ihn als unschuldig und rein ansieht (Rö 3.10-12). Aber anstatt alle Menschen dem Letzten Gericht zu zuführen und anschließend für immer in der Hölle leiden zu lassen, nennt die Bibel einen Ausweg, den jeder nur für sich selbst zu Lebzeiten auf dieser Erde erwählen kann:

Mt 7.13-14: *"Geht ein durch die enge Pforte; denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind, die durch dieselbe eingehen. Denn eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind, die ihn finden."*

Wie bekommt man Ewiges Leben?

Mt 9.6: *"Auf dass ihr aber wisset, dass der Sohn des Menschen (JESUS) Gewalt hat auf der Erde Sünden zu vergeben."* (Mk 2.2-12, Lk 5.17-26).

Sündenvergebung und Ewiges Leben muss man in seinem Leben auf dieser Erde von Jesus Christus empfangen (Joh 1.12, Joh 8.36, 1Joh 5.12). Eine andere Möglichkeit gibt es nicht! Jesus Christus sagt:

2

Vor einigen Gefahren muss jedoch gewarnt werden:

Menschlich-religiöse-Systeme haben die biblische Wahrheit mit falscher Lehre vermischt. Folgende religiöse Gruppen weichen von der Bibel ab:

Evangelische Kirche, Katholische Kirche, Islam, Freie evangelische Gemeinde, Bund evangelisch freikirchlicher Gemeinden, offene Brüdergemeinde, geschlossene (exklusive) Brüdergemeinde, unabhängige (blockfreie) Brüdergemeinde, Methodisten, Mennoniten, Baptisten, Adventisten, Neuapostolen, Charismatiker, Pfingstler, Mormonen, Taufwiedergeburtvertreter, Anthroposophen, Vorherbestimmung zum Heil (Calvinisten – reformierte Theologen), Jehovas Zeugen, Arianer, Allversöhner, andere Freikirchen und religiöse Sondergemeinschaften.

Wer die grundlegenden Lehren der Bibel kennenlernen möchte und erfahren möchte, in welchen Bereichen die verschiedenen religiösen Gruppen von der biblischen Lehre abweichen, der könnte das Buch **"Wenn ihr in meinem Worte bleibet"** im Internet unter www.bibelkreis.ch lesen und dort auch als Datei kostenfrei runter laden.

Fragen bitte an:

Martin Schneeberg, Schäufeleinstr. 15, D-80687 München

4